
Frankfurter Rundschau

Nieder-Erlenbach

Aktiv bis 100

Netzwerk erweitert Angebot im Frankfurter Norden. Zusammenarbeit mit der TSG geplant.

Von Judith Gratz

Fotograf:

Muskeln stärken, Beweglichkeit erhalten, Stürze vermeiden, mobil bleiben: Bewegungskurse für hochbetagte Menschen fördert das Frankfurter Netzwerk „Aktiv bis 100“. Seit 2010 gibt es das Angebot in Frankfurt, in immer mehr Stadtteilen. Jetzt will auch die TSG Nieder-Erlenbach gemeinsam mit dem Frankfurter Verband einen entsprechenden Kurs auflegen. Die Idee wollen Vertreter der Turn- und Sportgemeinschaft am heutigen Dienstag in der Sitzung des Ortsbeirats 13 vorstellen.

„Bislang haben wir noch kein spezielles Angebot für Senioren, das wollen wir jetzt ändern“, sagt Marion Kratzer, Abteilungsleiterin für Gymnastik und Turnen bei der TSG. Ab April will der Sportverein vor allem Menschen ab 80 Jahren die Möglichkeit geben, unter qualifizierter Anleitung ihre Beweglichkeit, Kraft und ihr Gleichgewichtsgefühl wiederzugewinnen oder zu verbessern.

Zur Sache

Tagung

Der Ortsbeirat 13 tagt am Dienstag, 14. März, um 20 Uhr im Saalbau Nieder Erlenbach, Im Sauern 10.

„Hier leben viele ältere Menschen, die nicht mehr richtig mobil sind, Probleme mit dem Treppensteigen, Stehen oder Gehen haben“, sagt Marion Kratzer. Etwa im Seniorenheim des Frankfurter Verbandes, das sich direkt gegenüber der TSG befindet. Daher liegt es nahe, mit dem Verband zu kooperieren. Denkbar sei auch, den Kurs dort in den Räumen anzubieten. Ob das möglich ist, muss aber noch geklärt werden.

Der erste Kurs findet deshalb am 24. April von 10 bis 11 Uhr im Saalbau Nieder Erlenbach, Im Sauern 10, statt. Die Teilnahme für das erste halbe Jahr ist kostenlos, da die Stadt Frankfurt das Projekt bezuschusst.

Neben der TSG wollen auch Vertreter des Kinder- und Jugendclubs in die Ortsbeiratssitzung kommen und ihre Arbeit vorstellen. Weitere Themen werden die Kanalbauarbeiten im Ort und der Haushalts 2017 sein.